

# DIE MACHER

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN / MENSCHEN\_KARRIERE\_FORTSCHRITT\_STANDORT\_ZUKUNFT

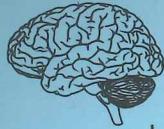
AUSGABE 01\_FRÜHLING 2018 € 4,80

## Weltklasse.

Internationale Karriere:  
Warum, wann und wie.

## Die neuen Führungskräfte.

Was es am Weg nach  
oben braucht? (De)mut.



Mentale  
Stärke

Herausforderung  
= Abenteuer

1,2,3... los!



YEAHHH!!!

Kampfgeist  
und  
Teamgeist

Überhol-  
manöver



Eurpeiz

Sponsoring



Kornspitz®



Talent



Ziel



## Wie gewinnt man?

Mit dem Kopf. Und wie man  
den steuert, das lernen wir  
von Gewinnern aus Sport und  
Wirtschaft.

Wettkampf

Oberbank

Kret



9 120055 660019

P.b.b. 122039471 M  
EDITORIAVERLAG GMBH  
4020 LINZ, Lastenstraße 36

## SWIMMINGPOOL ODER NATURTEICH? LIVING-POOL!



Beim Traum vom eigenen Garten gehört für viele auch eine Bademöglichkeit dazu. Für viele Gartenbesitzer stellt sich da die Frage: Swimmingpool oder Schwimmteich? Mit dem von der Firma Biotop entwickelten Living-Pool gibt es nun eine Alternative. „Freiraum Gärtner von Eden“ aus Alkoven ist einer der lizenzierten Partner, die Living-Pools anbieten und wurde 2017 für das beste Design aller in Europa gebauten Living-Pools ausgezeichnet. Eigentümerin Alexandra Zauner über die **Realisierung von Gartenträumen**.

Nach einem langen, anstrengenden Arbeitstag nach Hause kommen und zur Entspannung einen Sprung ins eigene Nass machen. Mit dem Laptop am Holzdeck sitzend die letzten Vorbereitungen für das Meeting am nächsten Morgen erledigen, und dabei die Füße in die eigene Bademöglichkeit baumeln lassen. Am Wochenende Familie und Freunde zur Gartenparty einladen oder seine Gedanken im Liegestuhl mit Blick auf das Wasser in die Ferne schweifen lassen. „Das Element Wasser ist aus den Gärten nicht mehr wegzudenken“, sagt Alexandra Zauner, Eigentümerin von „Freiraum Gärtner von Eden“ in Alkoven im Bezirk Eferding. Zauner gründete das Unternehmen 1999 gemeinsam mit ihrem Mann, angeboten werden Gartengestaltungen sowie Pflege in der Premiumklasse. Mittlerweile beschäftigt das Ehepaar rund 20 Mitarbeiter und baut Gärten in ganz Österreich und über die Landesgrenzen hinaus. „Wir haben beide Gartenarchitektur studiert und sind nach Wander- und Studienjahren in Wien, Barcelona und Lissabon an unseren Heimatort zurückgekehrt, um ein Unternehmen nach unseren Vor-

stellungen zu gründen.“ Dazu gehört für die Zauners auch, den Kunden verschiedene Lösungen für die Integration des Elements Wassers in ihren Gärten anzubieten. „Wir haben von Beginn an die gesamte Palette an Bademöglichkeiten – vom klassischen Chlor-Pool bis hin zum Naturteich – gebaut“, erklärt Zauner. Problem dabei war aber häufig, dass Gartenbesitzern die Entscheidung zwischen klassischem Swimmingpool mit chemisch aufbereitetem Wasser und dem reinen Naturteich mit Pflanzonen schwergefallen ist. Für einen Naturteich braucht man ausreichend Platz für die Pflanzen, die das Wasser reinigen, und man darf auch kein Problem damit haben, dass es im Laufe der Jahreszeiten einmal zur Algenbildung kommen kann oder sich Wasserschlangen und Frösche ansiedeln. Das saubere, klare Wasser im Swimmingpool erreicht man aber nur mit Einsatz von ausreichend Chemie.

### Funktionsweise eines Bergsees

Seit vier Jahren hat Freiraum nun eine Alternative zum Schwimmteich und

Chlorpool im Repertoire. „Der Living-Pool ist der Missing-Link zwischen den beiden bekannten Systemen“, spricht Zauner von der aus ihrer Sicht „perfekten Alternative“. Die österreichische Firma Biotop hat die Technik vor zwölf Jahren entwickelt, die Alkovener Gartengestalter sind einer ihrer lizenzierten Partner, die das System anbieten und gleichzeitig auch diejenigen, die im vergangenen Jahr die meisten Anlagen in Österreich und die zweitmeisten auf der ganzen Welt verkauft haben.



„Der Living-Pool ist der Missing-Link zwischen dem klassischen Chlor-Pool und dem Naturteich.“

Alexandra Zauner  
Eigentümerin,  
Freiraum Gärtner von Eden

Der Living-Pool sieht aus wie ein herkömmliches Schwimmbecken, ist aber mit einer rein biologischen Wasseraufbereitung ausgestattet. Der Living-Pool funktioniert wie ein Bergsee, in dem das Algenwachstum durch Phosphatentzug begrenzt wird. „Man hat nur den Schwimmbereich sowie einen kleinen Technikschaft, den man zum Beispiel unter der Terrasse verstecken kann, und braucht daher ein Minimum an Platz“, erklärt Zauner, dass Living-Pools im Gegensatz zu Schwimmtei-

# GRÜNBLICK.

TEIL  
MEINES  
LEBENS.

VKB | BANK

WOHN  
PLUS  
ULTRA

KOMPETENT, INDIVIDUELL, NACHHALTIG:  
UNSER SERVICE FÜR BESSERES WOHNEN.  
JETZT IN JEDER VKB-FILIALE.

[www.vkb-bank.at/wohnplusultra](http://www.vkb-bank.at/wohnplusultra)



chen auch in den kleinsten Gärten Platz finden würden. Weiters müsse er nicht eingewintert werden und sei das ganze Jahr über schön zum Ansehen. Im Unterschied zu Swimmingpools wird das Wasser nicht gewechselt, der Living-Pool verursache nur minimale Betriebskosten und trage daher dem Nachhaltigkeits-Trend voll Rechnung. 2011 wurde der Living-Pool mit dem Umweltpreis „Energy Globe Award“ ausgezeichnet. Die Baukosten zu vergleichen ist laut Zauner nicht ganz einfach, da ein Schwimmteich in der Regel viel größer als ein Chlor-Pool ist. Als Richtwert gilt: Ein rund 200 Quadratmeter großer Schwimmteich kostet in der Regel so viel wie ein acht mal drei Meter großer Chlor- oder Living-Pool. Es könnten auch Swimmingpools und Naturteiche zu Living-Pools umgerüstet werden. Die Kosten dafür hängen von den notwendigen baulichen Adaptierungen ab und man braucht auch die gesamte Technik neu. Freiraum hat auch bereits Living-Pools in der Mitte von Biotopen platziert: „Dann hat der

Kunde ein garantiert sauberes Badewasser und gleichzeitig das Gefühl von Flora und Fauna durch den vom Schwimmbereich vollständig abgetrennten Pflanzbereich.“

### **Einheitlicher Stil**

Apropos Auszeichnung: Freiraum wurde 2017 unter allen lizenzierten Partnern für den Living-Pool mit dem schönsten und innovativsten Design ausgezeichnet. Der Sieger-Pool würde sich laut Zauner durch das moderne, konsequente Design, das perfekt mit dem modernen Wohnhaus harmoniert, auszeichnen. Generell gelte, dass es gestalterisch im Garten und auch bei den Bademöglichkeiten nicht den einen Trend schlechthin gibt: „Es ist erlaubt, was gefällt.“ Freiraum müsste seinen Kunden oft beim „stilistischen Ausmisten“ helfen: „Die Gartenbesitzer kommen mit zu vielen verschiedenen Vorstellungen. Wir finden dann gemeinsam einen Stil für den gesamten Garten.“

## **LIVING-POOL-TOUR**

„freiraum\* Gärtner von Eden“ lädt am **Samstag, 14. April**, zu einer Living-Pool-Tour.

Dabei werden fünf von Freiraum realisierte Privatgärten mit Living-Pools besichtigt.

**Anmeldung** unter [office@freiraum.cc](mailto:office@freiraum.cc) oder telefonisch unter 07274 61 34 4.

**Tourstart** ist um 9 Uhr beim Firmensitz in Alkoven.